

## **Betreuungskonzept<sup>1</sup>**

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, wenn man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (A. Lindgren)

### **Allgemeines**

Die Betreuung der Grundschule Emlichheim besteht seit 1999. Zurzeit bestehen zwei Gruppen mit insgesamt ca. 70 Kindern.

Das Betreuungsangebot besteht für alle Kinder der Grundschule. Überwiegend sind es Kinder aus der ersten und zweiten Klasse.

Die Betreuung findet täglich von 11:40 – 13:15 Uhr statt. Gegebenfalls ist eine Betreuung auch in anderen Unterrichtsstunden möglich.

An den Tagen der Zeugnisausgabe (Ende des Schulhalbjahres bzw. des Schuljahres) ist für alle Kinder nach der 3. Stunde Unterrichtschluss. Eine Betreuung findet an diesen Terminen nicht statt.

Zwei pädagogische Mitarbeiter (im Folgenden mit „PM“ abgekürzt) betreuen jeweils eine Gruppe, die entsprechend der Schuljahre eingeteilt werden, so dass die Kinder mit ihren Klassenkameraden bzw. etwa gleichaltrigen Schülern zusammen bleiben können. Die Betreuungszeit ist keine Fortsetzung des Unterrichts in einem anderen Rahmen, sondern bietet den Schülern innerhalb der Schule ein vielfältiges Spiel-, Bewegungs- und Beschäftigungsangebot. Es entstehen dabei keine Kosten für die Eltern. Verbrauchsmaterialien werden aus dem Schuletat bezahlt.

### **Anmeldung**

Zu Beginn des Schuljahres werden die Eltern schriftlich befragt, ob ihr Kind an der Betreuung teilnehmen bzw. weiterhin teilnehmen soll.

Wer sein Kind zu einem anderen Zeitpunkt anmelden möchte, setzt sich mit dem Klassenlehrer oder mit der PM in Verbindung.

Die Anmeldung eines Kindes ist für ein halbes Jahr verbindlich.

Die Anwesenheit wird täglich kontrolliert. Bei Krankheit wird die Krankmeldung vom Klassenlehrer an die PM weitergeleitet.

Sollten Eltern ihr Kind ausnahmsweise einmal von der Betreuung abmelden, muss diese Befreiung mit der Schule (Klassenlehrer) oder direkt mit der PM abgesprochen werden.

---

<sup>1</sup> Vgl. 3.2. Unterrichtsorganisation

### ***Ausgestaltung der Betreuungszeit***

Das Angebot während der Betreuungszeit soll der pädagogisch sinnvollen Beschäftigung der Kinder dienen. Es ist keine Fortsetzung schulischen Lernens. Deshalb werden in dieser Zeit auch keine Hausaufgaben gemacht.

Es gibt Spiel- und Bastelangebote (Fördern von Grob- und Feinmotorik).

Es werden Bücher (Vorlesen) und Gesellschaftsspiele bereitgestellt (Fördern von Merkfähigkeit und logischem Denken).

Im Außenbereich steht der Schulhof mit Spielplatz zur Verfügung (Fördern der Kommunikationsfähigkeit). Spielzeug, wie Sandspielzeug, Bälle usw. sind ebenfalls für die Betreuungsstunden vorhanden.

Es besteht die Möglichkeit im kleinen Rahmen mit den Kindern zu backen oder zu kochen.

### ***Regeln***

Die Betreuungszeit findet unter ganz anderen Gesichtspunkten statt als das Lernen am Vormittag. Dennoch ist es wichtig, dass vorhandene Regeln in den Räumen bzw. die Schulordnung auch während dieser Zeit eingehalten werden.

Ein respektvoller Umgang mit den Mitschülern, auch anderer Klassen, wird erwartet. Auch der Umgang mit den PM soll von Respekt geprägt sein.

Der Zustand der Klassenräume soll nach der Betreuung ordentlich sein. Materialien und Spiele der Klasse und die Pausenspielgeräte müssen pfleglich behandelt werden.

Die Pausenhalle ist kein Spielplatz. Hier dürfen sich Betreuungskinder nur nach Absprache aufhalten, der Unterricht in den angrenzenden Klassenräumen darf nicht gestört werden.

Wenn eine Betreuungsgruppe zum Spielen auf den Schulhof geht, muss darauf geachtet werden, dass dies in angemessenem Abstand zu den Klassenräumen stattfindet, um auch hier den Unterricht nicht zu stören.

Die Betreuungszeit endet nach Verabschiedung durch die PM. Abholende Eltern müssen diesen Abschluss respektieren und sich gegebenenfalls etwas gedulden.